



Brücke Międzyrzecz, Polen

Die beiden je ca. 700m langen Brücken der neuen Autobahnverbindung S3 zwischen Międzyrzecz und Swiebodzin (Polen) wurden im Taktvorschub erstellt. Dieser erfolgte pro Brücke in 34 Teilabschnitten, mit einer Länge von 6.0 – 22.6 m

Die Linienführung der Brücken beschreibt im Grundriss eine Kurve mit einem konstanten Radius von 1200m und weist eine Neigung von 4.5% auf. In der letzten Verschubphase hatten die Brücken ein Gewicht von bis zu 15200 Tonnen.

Die Konzeption des Bauverfahrens sowie die Planung der Bauhilfsmassnahmen erfolgte durch unser Büro. Insbesondere wurden folgende Elemente für den Taktvorschub im Detail geplant:

- Casting Yard mit Verschubbahnen im Vorlandbereich
- Vorschubsnabel inkl. Fixierung im Brücken-Überbau
- Jochträger für Vorschub mit Litzenkabeln

Durch die Wahl dieser Bauweise konnten hohe Materialkosten für Schalung und Gerüstung eingespart und gleichzeitig die Bauzeit der Brücken auf ein Minimum beschränkt werden.

AM BAU BETEILIGT

Bauherr: General Directorate for National Roads and Motorways
Generalunternehmer: Mota-Engil Central Europe
Lieferant Spannkabel: BBR Polen

UNSERE LEISTUNGEN

Detailplanung Bauhilfsmassnahmen für Taktvorschub

AUSFÜHRUNG

2011 – 2012

KENNZAHLEN

Brückenlänge: 708 m und 723 m
Elementlänge: 6.0 – 22.6 m
Vorschubgewicht: 14500 to und 15200 to

